

II-9586 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4423 W

1993 -04- 23

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé , Mag. Haupt

an den Bundesminister für Inneres

betreffend illegaler Aufenthalt in Österreich

Wie der Erstanfragestellerin bekannt wurde, hält sich bereits seit längerer Zeit ein chinesischer Staatsbürger, Herr L., in Österreich auf, der mit einem Sichtvermerk, der mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit gefälscht ist, einreiste. Dieser vermutlich gefälschte Sichtvermerk stammt vom Generalkonsulat Mailand und wurde am 23.4.1991 ausgestellt.

Am 15. 7. 1991 wurde Herrn L., trotz der Fragwürdigkeit seiner Einreise, von der Bundespolizeidirektion Wien ein weiterer Sichtvermerk bis einschließlich 15.9.1991 erteilt. Am 24.10.1991 und am 15.9.1992 wurde von der BH Kirchdorf a.d. Krems jeweils ein Sichtvermerk ausgestellt. Der letzte Sichtvermerk gilt bis einschließlich 4.8.1993. Das bedeutet, daß Herr L., der sich vermutlich aufgrund einer illegalen Einreise in Österreich aufhält, keine Schwierigkeiten hat, seinen Aufenthalt beliebig zu verlängern.

Um weitere, derartige Fälle zu vermeiden, wären Umstrukturierungen im Bereich der Behörden und der Bundespolizeidirektionen notwendig, wie etwa die computermäßige Erfassung aller Fremden oder einheitliche Visastempel für die Bundespolizeidirektionen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE

- 1) Ist Ihnen der oben geschilderte Fall bekannt?
- 2) Wenn ja, was werden Sie unternehmen, um sicherzustellen, daß Herrn L. keine weiteren Sichtvermerke ausgestellt werden und die Legalität seiner Einreise überprüft wird?
- 3) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß die computermäßige Erfassung aller Fremden schnellstens ermöglicht wird?

Wenn nein, warum nicht?

- 4) Um derartige Fälle zu vermeiden, ist die Einführung von fälschungssicheren Klebesichtvermerken für die Behörden und einheitliche Visastempel für die Bundespolizeidirektionen erforderlich.
- a) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß diese Maßnahmen getroffen werden?
Wenn nein, warum nicht?
 - b) Wenn ja, in welchem Zeitraum sollen diese Neuerungen eingeführt werden?
 - c) Welche Kosten werden mit der Einführung dieser Maßnahme Ihrer Schätzung nach verbunden sein?